

# Erkelenzer Kreisblatt

04.04.1928

## Rheinland-Westfalen

Erkelenz, den 4. April 1928.

• Die einstimmige **Wiederwahl** des Herrn Bürgermeisters **Spigler** für die zweite zwölfjährige Amtsperiode wurde von der Aufsichtsbehörde bestätigt.

• Zu dem uns zugesandten Bericht in der gestrigen Ausgabe des „Kreisblattes“ über die Abschiedsfeier des nach Steele verlegten Herrn Kaplans **J. Jansen** im katholischen Arbeiterverein sei noch ergänzend und berichtigend nachgetragen, daß der hochw. Pfarrer durch Herrn Kaplan **W. Welters** vertreten war. Herr Prälat **Ehrendorff Kamp**, der von seiner Erkrankung wieder genesen, sich aber noch Schonung auferlegen muß, hatte schriftlich seine Grüße zur Feier gesandt. Herr Kaplan **Welters** richtete an seinen scheidenden Kontrater herzliche Abschiedsworte und ließ seine Ansprache in ein Hoch ausklingen, in dem er den Dank und Wunsch der Pfarre für eine weitere erspriehliche und segensreiche Wirksamkeit im Weinberge des Herrn zusammensahle.

• Wie uns mitgeteilt wird, hat Herr Polizeihauptwachtmeister **Boeken** an der höheren Polizeischule in Eiche bei Berlin die Prüfung als Kommissaranwärter bestanden.

• Herr **Lehrer Wahl** in Bellinghoven feiert am 1. Mai cr. sein 25jähriges Dienstjubiläum als Lehrer der einklassigen Volksschule in Bellinghoven. Die Bürgerschaft wird es sich nicht nehmen lassen, das Jubiläum ihres geschätzten und allgemein geachteten Lehrers festlich zu begehen.

• Am 31. März, nach 44½ Dienstjahren trat Herr Oberlandjäger und Leutnant a. D. **Peil** infolge Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. Herr Landrat **Geheimer** Regierungsrat **Dr. von Reumont** überreichte dem Scheidenden mit ehrenden Worten die Entlassungsurkunde mit dem Dank der Preussischen Staatsregierung sowie ein schönes Geschenk des Kreises. Die Kameraden überreichten durch ihren Obmann ein Andenken und wünschten ihrem scheidenden Vorgesetzten einen frohen, sonnigen Lebensabend. Eine gemüthliche Feier in der Wohnung des Herrn **Peil**, bei der auch Herr Landrat anwesend war, vereinigte die Kameraden dann noch zu einigen frohen Stunden.

§ **Polizeibericht.** Im Monat März 1928 wurden folgende Anzeigen erstattet: 3 wegen Betrugs, 3 wegen Einbruchdiebstahls, 1 wegen Unterschlagung, 7 wegen einf. Diebstahls, 1 wegen Uebertretung der Polizeistunde, 1 wegen Passvergehens, 1 wegen Mißhandlung, 1 wegen Widerstandsleistung, 1 wegen fahrlässiger Körperverletzung, 1 wegen Kraftfahrzeugvergehens, 2 wegen ruheloßführenden Lärms, 2 wegen Tierquälerei, 2 wegen Schulversäumnis, 21 wegen Nichtbeleuchtung des Fahrrades, 2 wegen Befahrens der Bürgersteige, 1 wegen Befahrens der Anlagen am Franziskanermarkt, 1 wegen Nichtbeleuchtung des Pferdefuhrwerkes, 1 Fuhrwerksführer, der das Pferd nicht am Leitsattel führte, 1 wegen Beförderung einer zweiten Person über 6 Jahren auf einem Fahrrad 187 Personen wurde Obdach gewährt.

• Der Osterverkehr bei der Reichsbahn. Für den zum Osterfest zu erwartenden stärkeren Personenverkehr sind von der Reichsbahndirektion eine Reihe von Maßnahmen, wie Verstärkung der fahrplanmäßigen Züge und Einlegung von Vorzügen, getroffen worden. Alle diese Maßnahmen sind auf hiesigen Bahnen